

# Handballfreunde Pankow 01 e.V.



## Vereinschronik

Stand: März 2013





## Chronik der Abteilung Handball im ESV Pankow 49

### Gründung

Kurz nach Gründung der **Betriebssportgemeinschaft Lokomotive Pankow 49** (BSG Lok Pankow 49) wurde im Januar 1950 die Sparte Handball von Pankower Handballfreunden ins Leben gerufen, um aktiv am Berliner Handball teilzunehmen.

### Namensänderungen

Anfang der sechziger Jahre wurden die Sparten in Sektionen und am 03.10.1990 die Sektionen in Abteilungen umbenannt.

Seit 1991 wird der Vereinsname **Eisenbahner Sportverein 49 e.V. (ESV Pankow 49 e.V.)** geführt.

### Handball in Pankow

#### Feldhandball

Die sportlichen Erfolge wurde von 1950 bis 1965 ausschließlich von Schülern und Jugendmannschaften repräsentiert, die viele Bezirkstitel und Berliner Meistertitel erspielten. Diese Erfolge wurde ausschließlich durch das Wirken von Ernst Schulz erbracht.

Der Männerbereich spielte mit Erfolg seit 1959 bis 1975 in der Kreisklasse, Bezirksliga und in der Stadtliga Feldhandball. 1976 wurde der Feldhandball vom Landesverband für Meisterschaftsspiele offiziell abgesetzt.

Im Sommer 1965 trat die gesamte Männermannschaft der Sektion Handball des Medizin Buch zu Lok Pankow über. Die Handballer von Medizin Buch brachten ihre Spielklasse mit. Von da an wurde bei Lokomotive Pankow auch im Männerbereich erfolgreich oberklassiger Handball gespielt. Von 1965 bis 1973 spielte die Sektion Handball in der Bezirksliga.

Trotz hervorragenden Nachwuchses konnte man sich nie in höheren Klassen etablieren. Die gute Schüler- und Jugendarbeit wurde im Männerbereich nicht umgesetzt, und viele gute Spieler gingen zu anderen Vereinen.

Übungsleiter Ernst Schulz kümmerte sich seit 1965 um die Schüler der Altersstufe 8 bis 13 Jahre. Wolfgang Kalbe betreute die Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahre.

Leider beendete Ernst Schulz 1973 seine Übungsleitertätigkeit bei Lok Pankow und trat mit der gesamten Schülermannschaft zu Dynamo-Nordwest über. Seit dieser Zeit spielte die Abteilung Handball von Lok Pankow nur noch im Männerbereich. Eine Jugendmannschaft konnte aber bis 1976 in den Berliner Spielklassen gehalten werden.

#### Hallenhandball

Im Hallenhandball spielte Lok Pankow von:

- 1965 - 1970 Bezirksliga,
  - 1971 - 1978 Stadtliga,
  - 1979 - 1981 1.Kreisklasse,
  - 1982 - 1984 2.Kreisklasse,
  - 1985 - 1991 1.Kreisklasse,
  - 1992 - 1993 Stadtliga,
  - 1994 - 1995 Bezirksliga und
  - 1996 - 1999 1.Kreisklasse.
-



## **Sparten-, Sektions- und Abteilungsleiter**

Erster Spartenleiter war von 1950 bis 1965 Ernst Schulz. Ihm folgte von 1965 bis 1991 Gerhard Zappel als Sektionsleiter.

Im Dezember 1991 wurde Bernd Schwoch als Abteilungsleiter gewählt, der diese Funktion leider nur ein knappes Jahr ausüben konnte, da er durch Krankheit seine sportliche Laufbahn beenden mußte.

Ende 1992 übernahm Uwe Blumenthal die Abteilung Handball als Abteilungsleiter kommissarisch. In dieser Funktion wurde er 1994 offiziell durch Wahl bestätigt. Leider mußte Uwe Blumenthal 1995 aus beruflichen Gründen von seiner Funktion als Abteilungsleiter Handball zurücktreten. Er schied aus dem Verein aus.

Im Herbst 1995 übernahm Thomas Petersen die Aufgabe des Abteilungsleiters, die er bis zum heutigen Tag verantwortungsvoll ausführt.

Das ergibt einen statistischen Schnitt für die Spartenleiter der Abteilung Handball von ca. 10 Jahren. Besonderen Dank gilt darum den beiden ersten Abteilungsleitern Ernst Schulz und Gerhard Zappel.

## **Übungsleiter**

Die Handball-Männer teilten sich als Übungsleiter:

- 1965 - 1966 Werner Mariniok,
- 1967 - 1976 Rudi Steiger,
- 1977 - 1981 Wolfgang Kalbe,
- 1982 - 1990 Rudi Steiger,
- 1991 - 1995 Fred Bohm,
- 1996 - heute Thomas Stuck und Phillip Lemke (seit 1999) – U33
- 1998 - heute Bernd Guhr – Ü33

## **Ehrenamtliche Funktionäre**

Als ehrenamtliche Funktionäre stellten sich viele Handballfreunde zur Verfügung. Den schon oben genannten Abteilungsleitern und Übungsleitern möchte ich noch folgende Sportsfreunde hinzufügen:

- 1951 - 1962 Ernst Schulz, BSG-Leiter Lok Pankow;
- 1970 - 1972 Werner Mariniok, BSG-Leiter Lok Pankow;
- 1985 - heute Fritz Kowalski, Vorsitzender ESV Pankow;
- 1965 - heute Rudi Steiger, Vorstandsmitglied Lok/ESV Pankow;
- 1996 - heute Jacques Krzizek, Schatzmeister des ESV Pankow;
- 1968 -1989 Wolfgang Nagel, Vorsitzender der Revisionskommission;
- 1970 - 1989 Udo Konopka, Mitglied der Revisionskommission;
- 1965 - 1991 Gerd Dreißig, Kassenwart und Kultur der Abteilung;
- 1991 - 1996 Jacques Krzizek, Kassenwart und Kultur der Abteilung;
- 1996 - heute Henry Bratvogel, Kassenwart der Abteilung;

Allen Abteilungsleitern, Übungsleitern, Mannschaftsführern und ehrenamtlichen Funktionären herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit.

---



## **Gemeinsame Aktivitäten**

Das gemeinsame Leben wurde im Männerbereich der Abteilung Handball immer groß geschrieben. Seit 1967 bis 1990 wurde mit den Ehefrauen/Freundinnen und Kindern mit stets ca. 25 Teilnehmern Silvester und Neujahr gefeiert; meist außerhalb von Berlin. In den Winterferien im Februar wurden Wanderung der Handballfreunde mit Angehörigen durchgeführt. Kegelabende wurden organisiert sowie ein Preisskat jedes Jahr ausgespielt. Nach der Wende 1989/90 kehrte etwas Ruhe ein, doch seit 1993 bis heute werden gemeinsame Aktivitäten wieder hoch im Kurs geführt. Es finden wieder alljährliche Silvesterfeiern, Spreewald-Touren, Bowlingabende und Rafting-Touren (Österreich) statt.

## **Handball-Turniere**

Von 1966 bis 1989 wurde das Gregor-Schillert-Gedächtnisturnier (Kleinfeld und Halle) und viele andere Aktivitäten organisiert. In der Vergangenheit wurde jährlich mindestens zweimal zu einem Hallen- oder Feldhandballturnier gefahren. Höhepunkt war in den 70er - und 80er Jahren das Hallenturnier in Neugersdorf, das immer zur Faschingszeit durchgeführt wurde. Auch in diesem Spätsommer nahm eine Männermannschaft erfolgreich am Turnier zum 75ig-jährigen Bestehen der Handballabteilung in Neugersdorf teil. (PS.: Viele Grüße sollen wir Euch „älteren Handballern“ übermitteln!)

Turniere in Cottbus, Rhade, an Ostsee, aber auch in Spanien (1996 - Calella) und in den Niederlanden (1997 - Eindhoven) sind seit 1991 stets fest im Programm der Saison-Vorbereitung.

Als Höhepunkt des Abteilungslebens wurde in diesem Jahr bereits zum 6. Mal der ESV Cup in Berlin-Buch ausgetragen. Das 2-tägige Turnier wurde von den Handballfreunden unter aktiver Unterstützung ihrer Frauen/Freundinnen schon „generalstabsmäßig“ für ein Teilnehmerfeld von 15 Frauen – und 15 Männermannschaften durchgeführt.

## **Gedenken**

Ein würdiges Gedenken auch unseren verstorbenen Sportfreunden:

- Ernst Schulz (♣1980),
- Gerd Dreißig (♣1993),
- Detlef Skarabis (♣1995).

Rudi Steiger im Juli1999

# ***Chronik der Handballfreunde Pankow 01 e.V.***

Wie aus den Ausführungen von Rudi Steiger zu lesen war, hatten wir bis dato ein bewegtes Vereinsleben.

Dies sollte auch in der Zukunft so sein.

Am 12.04. 2001 wurde auf der Mitgliederversammlung der Abteilung Handball des ESV Pankow 49 e.V. mit einfacher Mehrheit folgender Beschluss gefasst:

Auf Grund der ungewissen Zukunft des ESV Pankow 49 e.V. im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Austritt des ESV Pankow 49 e.V. aus dem Verband der Deutschen Eisenbahner Sportvereine (VDES) zum 31.07.2001 sowie dem angekündigtem Ausscheiden von vier der fünf aktuellen Vorstandsmitglieder des ESV Pankow 49 e.V. aus dem Vereinsvorstand erklärt die Abteilung Handball den geschlossenen Austritt aus dem ESV Pankow 49 e.V. zum 30.04.2001.

So geschah es, dass am 24. April 2001 um 18:00 Uhr unter den Anwesenden Henry Bratvogel, Peter Braun, Guido Gillner, Jacques Krzizek, Philipp Lemke, Steven Pantel und Steffen Schwabe der Verein

## ***Handballfreunde Pankow 01***

gegründet wurde.

Es wurden gewählt:

- 1. Vorsitzender Jacques Krzizek
- stellvertretende Vorsitzender Philipp Lemke
- Schatzmeister Henry Bratvogel

Es traten insgesamt 32 Sportsfreunde dem Verein Handballfreunde Pankow 01 bei.

Es begannen die Eintragungen ins Vereinsregister beim Amtsgericht, LSB, HVB, Finanzamt, um eine, für jeden Verein wichtige Gemeinnützigkeit zu erreichen.

Was nun folgt, ist eine Auflistung unserer Vereinsaktivitäten seit Gründung.

### ***Das Jahr 2001***

- Auf der ersten Mitgliederversammlung im Mai wurde beschlossen, dass wir unseren Spielbetrieb in der Saison 2001/02 mit zwei Männermannschaften starten. Einer 1. Männermannschaft in der Bezirksliga und einer 2. Männermannschaft in der Bezirksliga „Alte Herren“ Ü32.
- Mannschaftsfahrt auf dem Segelschiff „Hanna Marie“ auf der Ostsee,
- Pfingsten verbrachten wir zusammen mit unseren Familien im Ostseebad Börgerende,
- Es folgten Turniere in Warnemünde, Stockelsdorf und Cottbus
- Sven Schubert absolvierte einen mehrwöchigen Trainerkurs und erwarb die C- Lizenz. Noch im gleichen Jahr, im Oktober, begannen Sven Schubert und Jacques Krzizek mit dem Aufbau einer Jugendmannschaft. Unserem Aufruf folgten anfänglich 16 Kinder im Alter von 7 Jahren.
- Im späteren Verlauf unterstützten uns beim Jugendtraining die Sportsfreunde Andreas Reinig und Dirk Schöbe.
- Weihnachtsfeier im Sportcenter Bernau, erst sportlich, dann kulinarisch,
- Der Jahreswechsel wurde in großer Runde in der JHB in Lübbenau gefeiert.

### ***Das Jahr 2002***

- Fasching in der Oberlausitz, und Handballspiel in Neugersdorf,
- April, wir melden für die kommende Saison 3 Männermannschaften und zwei Mannschaften bei den „Minis“
- Die Handballfreunde errichten Ihren Internetauftritt: [www.pankow01.de](http://www.pankow01.de)
- Mannschaftsfahrt nach Haiming – Österreich zum Rafting und zur Eissafari, Handballländervergleich in Innsbruck – Unentschieden
- Weiterführung des „ESV“ Handball-Cups - diesmal in Schwanebeck
- Turniere in Rhade (Münsterland) und Warnemünde folgten
- Unsere Jahresabschlussfeier fand mit den „Kleinen und Großen“ Handballern und deren Angehörigen in der Max- Schmeling- Halle statt ,
- Silvester verbrachten wir zusammen in einer JHB in Mecklenburg- Vorpommern.

### ***Das Jahr 2003***

- Wir sind 56 Mitglieder, Tendenz steigend,
- Fasching in Neugersdorf,
- Beachhandball im Freibad Pankow und Talentiade der Jugend im Horst- Kober- Sportzentrum,
- Mannschaftsfahrt nach Norwegen, natürlich zum „FISCHEN“,
- 10. Handball-Cup, diesmal an der Hansastr.,
- Es folgen Turniere in Apolda, Bremen und wie immer in Warnemünde,
- Trainingslager der Jugend in Kienbaum, 16 Kinder und zwei Betreuer treiben eine Woche Sport,
- Wir gehen mit drei Männer- und zwei Jugendmannschaften in die neue Saison
- Weihnachtsfeier im „Cafe Max“ in Berlin Buch,
- Den Jahreswechsel verbrachten wir in großer Runde auf Schloß Radis, im Vorfeld spielten wir beim Turnier des dort heimischen Handballvereins TuS Radis

### ***Das Jahr 2004***

- 60 Mitglieder,
- Neujahrsturnier der Männer in Petershagen 1. Platz,
- Handball und Fasching in Neugersdorf,
- Beachhandball der Jugend im Freibad Pankow 1. Platz,
- Im Mai fahren wir nach Südtirol zum Fallschirmgleiten und Wandern,
- Der 11. Handball-Cup der Handballfreunde findet statt
- Turniere in Apolda und Warnemünde stehen an, unter dem Motto „ Erlebnis statt Ergebnis“,
- Die Jugend fährt ins Trainingslager nach Kienbaum,
- Die Saison beginnt, drei Männer und zwei Jugendmannschaften,
- Weihnachtsfeier diesmal ganz anders, mitten im Wald bei Grebendorf mit Revierförster, Feldküche und Knüppelteig,
- Silvester für ALLE in der JHB im Selketal.

### ***Das Jahr 2005***

- 64 Mitglieder,
- Faschingsturnier in Neugersdorf,
- Neuwahlen, Peter Braun wird neuer Schatzmeister, ansonsten bleibt Alles beim Alten,
- Mannschaftsfahrt nach Mallorca (nicht zum Ballermann)
- 12. Handball- Cup der Handballfreunde Pankow 01
- Wir spielen bei Turnieren des PSV Tegel, Rotation Prenzlauer Berg, Borussia Friedrichsfelde, Apolda (Thüringen), Eindhoven (Holland), Hamburg und Warnemünde
- Trainingslager für die Jüngsten in Kienbaum
- Die Saison beginnt wie die Jahre zuvor mit der gleichen Anzahl von Mannschaften,
- Weihnachtsfeier im „Paddenkrug“ Pinnow mit Wanderung durch den Borgsdorfer Forst,

- Den Jahreswechsel feierten wir im Naturschutzgebiet in Dabelow bei Fürstenberg.

### ***Das Jahr 2006***

- 59 Mitglieder,
- Die fünfte Jahreszeit ruft und wir fahren zum Faschingsturnier nach Neugersdorf,
- 10 Handballer radeln im Mai durch Holland,
- Der 13. Handball-Cup findet statt,
- Wir nehmen an Turnieren in Petershagen, Apolda und wie immer in Warnemünde teil,
- Die Jugend zieht es wieder ins Bundesleistungszentrum nach Kienbaum,
- September, die Saison startet,
- Weihnachtsfeier in Seefeld, Wanderung über Stock und Stein mit anschließendem Spanferkelessen,
- Silvester verschlug es uns diesmal in die JHB am Frauensee.

### ***Das Jahr 2007***

- Der Verein wird größer, wir zählen 65 Mitglieder,
- Wir spielen mit den Männern in der Bezirksliga, der Kreisklasse und den „Alten Herren“ in der Stadtliga. Mit der D-Jugend spielen wir in der Stadt- und Landesliga,
- Neugersdorf – Handball – Fasching - ein MUSS,
- Im Mai treibt es die Handballer diesmal nach Omis in Kroatien,
- Der 14. Handball-Cup, wie immer ein Erfolg,
- Bei Turnieren in Petershagen, Apolda, Warnemünde, Dessau und Marienfelde sind wir mit am Start,
- Trainingslager auch diesmal wieder in Kienbaum für den Nachwuchs,
- Die Saison startet wie gewohnt, nur die Jugend spielt jetzt in der Ober- und Bezirksliga
- Weihnachtsfeier an bekanntem Ort in Pinnow,
- 10 Handballer werden Dauerkarteneinhaber bei dem jetzt Erstligisten „Füchse Berlin“.

### ***Das Jahr 2008***

- Neuer Rekord: wir sind 75 Mitglieder,
- Natürlich, was sonst Fasching, Handball und jede Menge gute Laune,
- Zum ersten Mal keine Vereinsfahrt, Pfingsten und die Schulferien, geht nicht,
- Die Handballer führen den 15. Cup durch, das Stadion an der Rennbahnstr. ist die erste Adresse,
- Wir bleiben unserer Tradition treu, Handball spielen in Petershagen, Apolda und Warnemünde und Marienfelde (Beachsommer – 1. Platz)
- In der Jugend- und Begegnungsstätte Werbellinsee bereitet sich diesmal die Jugend auf die neue Saison vor,
- Die Alten Herren steigen in die Landesliga auf,
- Alle Mitglieder im Verein machen eine Ausbildung fürs Kampfgericht (Zeitnehmer und Sekretär),
- Auch diesmal trafen wir uns zur Weihnachtsfeier in Pinnow.

### ***Das Jahr 2009***

- Ein Mitglied verlässt uns, neuer Stand 74,
- Auf Grund der Spielerdecke in der B-Jugend spielen wir jetzt nur noch mit einer Mannschaft in der Landesliga,
- Auch diesmal finden sich einige Narren um ins Zittauer Gebirge zu fahren,
- Im Mai finden die Neuwahlen statt, es gibt einen Wechsel bei den Finanzen, Steffen Schwabe ist neuer Schatzmeister,
- Der 16. Handball- Cup findet statt, es kommen nur noch 20 Mannschaften,
- Die Mannschaftsfahrt ging diesmal 14 Tage in die Weiten Russlands – nach Petersburg, Moskau und an den Baikalsee,
- Pfingsten fahren wir zum Großfeldhandball nach Neugersdorf, es folgen Fahrten nach Apolda,

- Warnemünde in den Prenzlauer Berg und nach Hohenschönhausen,
- Die diesjährige Weihnachtsfeier fand in Pankow im „Hofstall“ mit allen Vereinsmitgliedern und Angehörigen statt,
- Die Anzahl der Füchse Dauerjäger erhöht sich auf 17

### ***Das Jahr 2010***

- Faschingsturnier wie immer,
- Im Mai Mannschaftsfahrt nach Pula auf Sardinien, Inselrundfahrt mit Fahrrädern
- 17. Handball-Cup findet statt. Das BzA gibt uns keine Erlaubnis für den Sportlerball, eine Katastrophe bahnt sich an, Busse der BVG fahren uns in eine von uns ausgebaute Ausweichadresse in Pankow,
- Trainerwechsel in der ersten Männermannschaft, Arnd Steinhausen verlässt uns, Harald Schneider übernimmt und formt eine „Neue“ Mannschaft,
- Turnierteilnahme bei den uns schon vertrauten Vereinen in Apolda, Pfefferwerk, Warnemünde und Empor Hohenschönhausen,
- Die Jugend hat das Glück, wieder in Kienbaum für eine Woche zu trainieren,
- Weihnachtsfeier im „Hofstall“
- Silvester ging es diesmal ins Europa-Camp am Helenesee „Mit Kind und Kegel“,
- Auch die Dauerjäger werden mehr, jetzt sind es schon 21.

### ***Das Jahr 2011***

- Wie jedes Jahr: Fasching und Handball
- Wir spielen nach wie vor mit der 1. Männer in der Stadtliga, mit der 2. Männer in der Kreisklasse und der Jugend in der Landesliga,
- Matthias Ballhause und Jacques Krzizek werden Schiedsrichter und unterstützen damit den Handball-Verband Berlin,
- Mai: Große Feier in der Max-Schmeling-Halle zum 10-jährigen bestehen der Handballfreunde Pankow 01 e.V.,
- 11 Handballer fliegen nach Sizilien - Marzamemi, Fahrrad fahren, eine ganz neue Leidenschaft,
- Freundschaftsspiel gegen eine Auswahlmannschaft aus Thore – Dänemark,
- Der 18. Handball-Cup findet in der Max- Schmeling- Halle mit nur fünf Mannschaften statt. Ob es eine Neuauflage gibt, weiß man nicht!,
- Die erste Männermannschaft fährt zum Segeln an die Müritz, „Teambildung“ heiß es jetzt,
- Die Teilnahme an Turnieren in Werneuchen, der SG Pfefferwerk, Empor Hohenschönhausen, Apolda, Warnemünde und Bad Freienwalde stehen ins Haus
- Trainingslager der Jugend in Svendborg – Dänemark,
- Rundflug über Brandenburg und bis nach Zelina Gora in Polen rein, in Berlin war Flugverbot – der Papst ist da,
- Weihnachtsfeier mit allen Vereinsmitgliedern in der MSH.

### ***Das Jahr 2012***

- Achtung neuer Höchststand: 80 Mitglieder
- Die erste Männer ist in die Bezirksliga abgestiegen, aber die Jugend klettert höher, als der jüngere Jahrgang spielen sie jetzt in der höchsten Spielklasse, der Verbandsliga,
- Die „Alten Herren“ ziehen zum ersten Mal in der Halbzeitpause die Reißleine und ziehen sich Verletzungsbedingt aus der Meisterschaft zurück,
- Wir fuhrten wie die Jahre zuvor in die Oberlausitz und kein Ende in Sicht,
- Die erste Männer geht wieder auf der Müritz segeln,
- Unsere Mannschaftsfahrt verschlägt uns diesmal nach Menorca (mit Badehose und Visa-Card in die Wirtschaft),
- Es folgen Turniere in Hamburg, der SG Pfefferwerk, Apolda, Warnemünde und Empor Hohenschönhausen



- Trainerwechsel in der ersten Männermannschaft, Harald Schneider verlässt uns und gibt das Zepter an Sven Scheid und Joachim Fünfgelder weiter,
- Die Weihnachtsfeier findet diesmal im Nachbarbezirk und im Ernst 21 statt, Ein Höhepunkt neben Tombola und Vereinsquiz war die Übernahme der Bühne aus den Reihen der Jugendmannschaft die sich eindrucksvoll instrumental meldete.

### ***Das Jahr 2013***

- Aktuelle Mitgliederzahl: 77
- Die erste Männermannschaft ist aufgestiegen und spielt wieder in der Stadtliga,
- Die Jugend der Handballfreunde Pankow bedankt sich mit dem Erreichen des 1. Platz in der Verbandsliga und ist somit „Berliner Meister“ bei seinen Trainern und Fans. Höhepunkt war die feierliche Übergabe des Titel während des Campions-League-Spiels Füchse Berlin gegen Pick Szeged,
- Ab sofort spielen die „Jungen Wilden“ bei den Männern mit, ob es je einen neuen Nachwuchsereich geben wird steht noch nicht fest.

Fortsetzung folgt!!

Berlin März 2013

gez. Jacques Krzizek